guelen mag den Schluss meines Berichtes bilden. In der kurz bemessenen Zeit, welche mir an dem heutigen Tage für meinen Vortrag zur Verfügung steht, wird es zur Unmöglichkeit, Ihnen auch nur annähernd die wichtigsten Arbeiten zu nennen, welche auf dem Gebiete faunistischer Ornithologie in den letztverflossenen fünf Jahren erschienen sind. Und es wäre das auch von geringem Nutzen. Aus den wenigen Mittheilungen, die ich Ihnen machen durfte, werden Sie gewiss die Ueberzeugung gewonnen haben, dass man in der Weiterforschung nicht müssig gewesen ist. Ein Blick in die Jahresberichte, welche an den verschiedensten Stellen über die Fortschritte auf dem Gebiete der Ornithologie veröffentlicht werden, wird Ihnen Ihr erstes Urtheil bestätigen. Dann werden Sie sehen, dass auch auf den Gebieten der Anatomie, Physiologie, Palaeontologie und Biologie der Vögel kein Stillstand, sondern ein stetig sich entwickelnder Fortschritt zu verzeichnen ist. Lücken in unserer Kenntniss der Verbreitung und des Lebens der Vögel sind immer noch vorhanden und werden noch lange vorhanden sein, aber sie sind in den letzten fünf Jahren bedeutend, ja ganz bedeutend verringert worden.

Beiträge zur Ornis des nördlichen Illinois.

Von H. Nehrling.

(Fortsetzung, s. Seite 84—97.)

XXVI. Fam. FALCONIDAE.

a) Genus Falco Linné.

136. Falco peregrinus naevius Ridgw. Wanderfalk; Duck Hawk. Ich habe ihn nur selten gesehen.

b) Genus Aesalon Kaup.

137. Aesalon columbarius Kp. Taubenfalk; Pigeon Hawk. Brutvogel, doch nirgends zahlreich. Im Herbst an Waldrändern, wo sich viele kleine Zugvögel aufhalten, am zahlreichsten. Zieht im September und October südlich.

c) Genus Tinnunculus Vieillot.

138. Tinnunculus sparverius Vieill. Sperlingsfalk; Sparrow Hawk, American Kestril. Kommt allerwärts an Waldrändern, kleinen Gehölzen und Baumgruppen vor.

d) Genus Pandion Savigny.

139. Pandion haliaetus carolinensis Ridgw. Amerikanischer Fischadler; American Osprey. Ich habe diesen Vogel

nur einige Mal im Frühjahr gesehen und glaube nicht, dass er im nördlichen Illinois brütet.

e) Genus Circus Lacèpede.

140. Circus hudsonius Vieill. Sumpfweihe; Marsh Hawk. Ein ziemlich zahlreicher Raubvogel in den Sümpfen der Prairie.

f) Genus Accipiter Briss.

- 141. Accipiter Cooperi Bp. Cooper's Habicht; Cooper's Hawk, Swift Hawk, Quail Hawk, Blue Chicken Hawk. Dieser unter dem Namen "Habicht" unter den Deutschen allgemein bekannte Raubvogel ist ziemlich zahlreich. Er ist ein sehr verwegener, frecher Räuber, der unter dem jungen Geflügel in kurzer Zeit arge Verheerungen anrichtet.
- 142. Accipiter fuscus Bp. Vogelhabicht; Sharp-shinned Hawk. Ebenfalls zahlreich und besonders den kleineren Vögeln verderblich.

g) Genus Astur Lacèpede.

143. Astur atricapillus Bp. Der grosse Habieht; American Goshawk. Nur im Winter vorkommend.

h) Genus Buteo Cuvier.

144. Buteo borealis Vieill. Rothschwanzbussard; Red-tailed Hawk, Hen or Rabbit Hawk. Seltener Standvogel.

145. Buteo lineatus Jard. Rothschulterbussard; Redshouldered Buzzard. Die gewöhnlichste Art des Genus, jedoch allerwärts verhältnissmässig selten.

146. Buteo pennsylvanicus Bp. Breitflügelbussard; Broad-winged Buzzard; Broad-winged Hawk. Sehr selten.

i) Genus Archibuteo Brehm.

147. Archibuteo lagopus sancti-johannis Ridgw. Rauchfussbussard; Rough-legged Buzzard. Ist in der Sammlung des Herrn Dr. W. Reinhold in Chicago vorhanden.

k) Genus Halietus Savigny.

148. Halietus leucocephalus Savg. Weissköpfiger Seeadler; Bald Eagle, White-headed Eagle. Standvogel, am zahlreichsten im Spätherbst und Winter. Man sicht den prächtigen Vogel öfters am Ufer des Michigan oder über die Prairien in majestätischem Fluge dahineilen.

XXVII. Fam. CATHARTIDAE. Genus Cathartes Illiger.

149. Cathartes aura Illig. Aasgeier, Truthalingeier; Turkey Buzzard. Sehr selten.

XXVIII. Fam. COLUMBIDAE.

a) Genus Ectopistes Swains.

150. Ectopistes migratoria Sw. Wandertaube; Passenger Pigeon. In manchen Jahren in ungeheurer Anzahl während der Zugzeit vorkommend; dürfte gelegentlich auch vereinzelt brüten.

b) Genus Zenaidura Bonap.

151. Zenaidura carolinensis Bp. Trauer-, Garten- oder Carolinataube; Mourning Dove, Carolina Dove. Sehr zahlreicher Brutvogel und namentlich in grösseren Obstgärten anzutreffen.

XXIX. Fam. MELEAGRIDAE.

Genus Meleagris Linné.

152. Meleagris gallopavo americana Coues. Wildes Truthuhn; Wild Turkey. Einst zahlreich, jetzt aber sehr selten, vielleicht schon ganz ausgerottet. (Schluss folgt.)

Beitrag zur Ornithologie von Alaska.

Nach den Sammlungen und Noten von Dr. Arthur Krause und Dr. Aurel Krause.

Von

Dr. G. Hartlaub.

Die mir zu wissenschaftlicher Verwerthung anvertraute von den Brüdern Aurel und Arthur Krause in der Gegend des Lynn-Canals, südöstliches Alaska, zusammengebrachte Vögelsammlung zählt ca. 80 Arten. Diese Zahl erscheint gering gegenüber dem stattlichen Verzeichniss der von Dall und Bannister auf dem Gebiete des Yukon erlangten Vögel. Aber trotz ihrer Minderzahl ist die Ausbeute der Brüder Krause schon darum von Bedeutung und Interesse, weil sie den wesentlichen Unterschied zwischen der von paläarctischen Elementen durchsetzten und mehr circumpolaren Vogelfauna des Yukon und der ausgeprägt nordamerikanischen des Lynn-Canals deutlich erkennen lässt. Gattungen wie Budytes*), Phyllopneuste**), Pyrrhula***) und

^{*)} Ueber Budytes flava in Alaska vergl. z. B. Baird l. c. p. 312, t. XXX. Fig. 1 und N. W. Nelson Bull. Nutt. Orn. Cl. V. p. 34.

^{***)} Ueber die verwickelte Synonymie von *Phyllopneuste kennicoti* Baird (Transact. Chicago Acad. of Sc. vol. 1 p. 313. pl. XXX. Fig. 2) vergleiche man Tristram Ibis 1871, p. 231 und besonders auch Finsch Abhandl. Nat. Ver. Brem. 1873, p. 33. Es scheint als habe man für diese Art den Namen *Ph. magnirostris* Blyth der Priorität halber zu acceptiren.

^{***)} Ueber die echte *Pyrrhula* des Yukon-Gebietes schrieb A. Newton: Ibis 1869, p. 521 und Tristram 1871, p. 231. Kein Zweifel an der Eigen-